



ÇAY & BREZLN

Tram

2013



Sa 12.10. & So 13.10. | 13 bis 17 Uhr

ÇAY & BREZN

Tram

Wir können einfach nicht von ihr lassen – also heißt es nun schon zum dritten Mal ›Schienen frei, bitte einsteigen, wir fahren los!‹

2011 und 2012 war die Çay & Brezn Tram solch ein Renner, dass uns nichts anderes übrig blieb, als sie auch in diesem Jahr durch die Stadt zu schicken – wieder randvoll mit Programm, türkischem Tee und Münchner Brezn. Gäste und Programm sind so international wie die Menschen dieser Stadt: Persische Chansons gesellen sich zu afrikanischen Klängen, türkische Musik trifft auf europäischen Jazz; Improtheater und Märchen, Opernarien und Rap inspirieren sich gegenseitig. Und als Quoten-Exoten auch diesmal wieder dabei: eine waschecht-bayerische Combo, leicht türkisch verfärbt.

Die Çay & Brezn Tram – Münchens erstes rollendes Kultur-Biotop! Als solches soll sie jährlich aufblühen und daran erinnern, dass das deutsch-türkische Miteinander ein echter Grund zum Feiern ist.

DER ABLAUF

Samstag, 12. Oktober 2013, Sendlinger Tor (Rondell)

11.30 Uhr: Die Express Brass Band spielt ein Standkonzert.

12.15 Uhr: Eröffnung

Fahrten am Samstag, 12.10. und Sonntag, 13.10., 13 bis 17 Uhr, Abfahrt jeweils zur vollen Stunde ab Sendlinger Tor.

Dauer der Rundfahrt ca. 45 Minuten, letzte Fahrt: 17 Uhr.

Keine Haltestellen unterwegs.

Kostenlose Ticketvergabe vor Ort, so lange Vorrat reicht – bitte rechtzeitig kommen!

Eintritt frei!

DIE KÜNSTLER/INNEN



Express Brass Band Die umtriebige Mega-Combo versorgt Urbem et Orbem seit Jahren schon mit einem vielseitigen Repertoire an Brassmusik aus aller Herren Länder.



Maestro Beckmann & Mitglieder der Bahnhofskapelle Ihr Stil ist geprägt von der Musik der Sinti und Roma, aber auch von orientalischen, südamerikanischen, afrikanischen und mitteleuropäischen Melodien und Rhythmen.



Elektro Hafız (Istanbul/Köln) legt in solider Krautrockmanier E-Bağlama-Soundfetzen türkisch-orientalischer Musik über elektronische Unterbauten.



Triorient – Öykü Şensöz (Sopran), Aylin Aykan (Klavier) und Şeref Dalyanoğlu (Ud) wechseln frech und gekonnt vom okzidental Opernfach in orientalische Klangwelten – und zurück.



Arash Sasan (Gesang, Gitarre) & Friends: Till Martin (Sax) und Peter Cudek (Kontrabass) Persische Chansons auf einer Gratwanderung zwischen Volksliedern, Jazz und Flamenco.



Impro à la Turka ist das erste deutsch-türkische Improvisationstheater. Die Akteure bieten »spontan getürkt« improvisierte Einakter, bei denen das Publikum Regie führt.



Mori Dioubaté (Balafon, Gesang) arbeitete mit Miriam Makeba, Mory Kanté und Klaus Kreuzeder. Er wird hier begleitet von Famadi Sako (Djembé) und Tuncay Acar (Congas).



Geschichtenerzähler Özlem & Savaş Tetik Das Ehepaar beglückt schon seit vielen Jahren mit seinen zweisprachigen Märchen und Geschichten Kinder – und Erwachsene ebenso.



Şirin Soysal's (Istanbul) mystisch-verschmitzte Chansonstimme vereint subtil das Bild von Marlene Dietrich mit dem schwarzen Humor von David Lynch, umströmt von Avantgarde, Klassik & Jazz.



Ebow rappt über ihre Welt als Dönerspieß und das Dasein als türkisches Mädchen in Deutschland. Munter verarbeitet sie sämtliche Klischees zu Requisiten ihres Bühnenbilds.



Die Unterbibberger Hofmusik mischt seit langem echte Volksmusik, Jazz und türkische Volkslieder mit ins Bayerische übersetzten Texten, die sogar auf Istanbuls Straßen verstanden werden.

DER FAHRPLAN UND DIE KÜNSTLER/INNEN

Samstag, 12.10.13

13 Uhr: Hannes Beckmann & Bahnhofskapelle | Elektro Hafız

14 Uhr: Hannes Beckmann & Bahnhofskapelle | Elektro Hafız

15 Uhr: Triorient | Arash Sasan & Friends

16 Uhr: Triorient | Impro à la Turka

17 Uhr: Mori Dioubaté | Impro à la Turka

Sonntag, 13.10.13

13 Uhr: Märchen mit Özlem & Savaş Tetik | Şirin Soysal

14 Uhr: Märchen mit Özlem & Savaş Tetik | Şirin Soysal

15 Uhr: Ebow | Mori Dioubaté

16 Uhr: Ebow | Unterbibberger Hofmusik

17 Uhr: Arash Sasan & Friends | Unterbibberger Hofmusik

Unterstützt von der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH:



Ein Projekt von Aylin Aykan und Tuncay Acar

in Zusammenarbeit mit:



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Ausländerbeirat
München



Byzantion
Reloaded



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat
Stelle für
interkulturelle Arbeit

www.byzantionreloaded.de | www.cultureflow.de